

Ziel der Fortbildung

Ein Schwerpunkt im Rahmen der Einsatzsachbearbeitung ist die schnelle und zielgerichtete angeleitete Erste Hilfe (Dispatch Life Support), im medizinischen Notruf. Hervorzuheben ist hier die Telefonreanimation (T-CPR).

Ziel der Fortbildung ist das schnelle Erkennen des Herz-Kreislaufstillstandes im Notrufdialog und die Anleitung geeigneter Maßnahmen zur Wiederbelebung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach Abschluss der Fortbildung einen Herz-Kreislaufstillstand erkennen und mit Hilfe der strukturierten Notrufabfrage eine Telefonreanimation (T-CPR) mit und ohne AED durchführen.

Teilnahmevoraussetzungen

Ausbildung zur Einsatzsachbearbeiterin/ zum Einsatzsachbearbeiter einer Integrierten Leitstelle

Zeitansatz für die Fortbildung

- 9 UE (45 min.)

Teilnehmerzahl

- Max. 12 Teilnehmer

Aufbau der Fortbildung

- Begrüßung und Lehrgangsorganisation
- Abfrage zu Erfahrungen in der Telefonreanimation
- Theoretische Einführung in die Thematik
- Technischeinweisung (Einsatzleitplatz)
- Praktische Übungen/ Fallbeispiele
 - Reanimation Erwachsener
 - Reanimation Kind
 - Reanimation Säugling
- Supervision/ Evaluation nach jedem durchgeführten Fallbeispiel
- Abschluss/ Feedbackrunde

Datum	Ersteller	Version	Freigabe	
01.09.2025	Manuel Fischer	1.0	ILtS – FRRP 23.02.2026	Seite 1 von 4

Zeitplanung

09:00 – 09:15	Begrüßung und Lehrgangsorganisation
09:15 – 09:45	Erfahrungsaustausch T-CPR
09:45 – 10:30	Theoretische Einführung in die Thematik
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 11:00	Technikeinweisung
11:00 – 11:20	Fallbeispiel 01 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
11:20 – 11:40	Fallbeispiel 02 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
11:40 – 12:00	Fallbeispiel 03 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
12:00 – 12:20	Fallbeispiel 04 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
12:20 – 12:40	Fallbeispiel 05 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
12:40 – 13:00	Fallbeispiel 06 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
13:00 – 14:00	Mittagspause
13:00 – 13:20	Fallbeispiel 07 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
13:20 – 13:40	Fallbeispiel 08 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
13:40 – 14:00	Fallbeispiel 09 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
14:00 – 14:20	Fallbeispiel 10 (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)
14:20 – 14:35	Pause
14:35 – 14:55	Fallbeispiel 11 optional (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)*
14:55 – 15:15	Fallbeispiel 12 optional (max. 10 min. TCPR & 10 min. Evaluation)*
15:15 – 16:00	Abschluss

Teilnehmerinnen und Teilnehmer die nicht in das laufende Fallbeispiel eingebunden sind, dokumentieren anhand vorgefertigter Evaluationsbögen definierte Schwerpunkte. U.a.

- Zeitmanagement,
- Maßnahmen in der T-CPR,
- allgem. Einsatzsachbearbeitung,
- Gesprächsführung

Datum	Ersteller	Version	Freigabe	
01.09.2025	Manuel Fischer	1.0	ILtS – FRRP 23.02.2026	Seite 2 von 4

Ressourcen innerhalb der Integrierten Leitstelle

Die Fortbildung findet im Gebäude einer Integrierten Leitstelle statt. Basis ist das Einsatzleitsystem (Schulungssystem) und die implementierte strukturierte Notrufabfrage (SNA). Entsprechend der örtlichen Verfügbarkeit steht eine zentrale- Abfrage- und Vermittlungstechnik, oder ein alternatives System zur Verfügung.

- 1 Einsatzleitplatz (abgesetzt, ggf. AAP)
- 1 Raum (Besprechungsraum/ Schulungsraum) zur Ausbildung
- 1 Raum zur Durchführung der Reanimationsmaßnahme

Benötigte Geräte/Materialien:

- BLS Trainer (Erwachsene, Junior, Säugling)
- AED Trainer
- Medientechnik bzw. Videoaufzeichnung (Beispiel: Apple TV, iPad, iPhone, o.ä.)
- Flip-Chart (inkl. Papier)
- Moderatorenkoffer
- Feedbackbögen (Leitfaden zur Beobachtung und Bewertung)

Personal in der Fortbildung

Zur Durchführung der Fortbildung werden ein bis zwei Ausbilder benötigt. Die Ausbilder sollten Kenntnis über das Einsatzleitsystem und das Notrufabfragesystem haben und selbst in einer Leitstelle tätig sein.

Zudem soll eine Qualifikation im Bereich Methodik-Didaktik vorhanden sein (z.B. Praxisanleiter o.ä.).

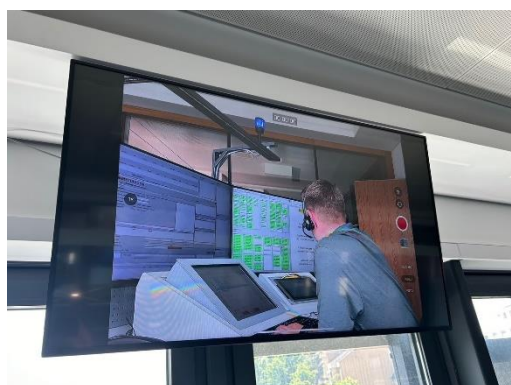
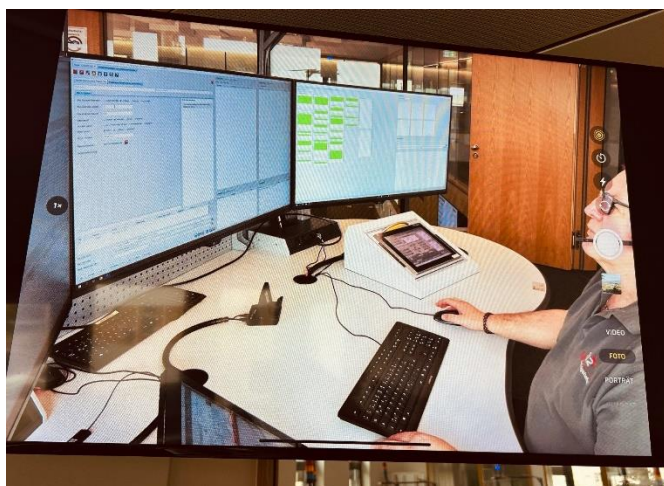
Dokumentation der Fortbildung

Für die Teilnahme wird eine Teilnahme Bescheinigung erstellt.

Dokumentation/ Einwilligung zu Bild- und Tonaufnahmen im Rahmen der Fortbildung.

Datum	Ersteller	Version	Freigabe	
01.09.2025	Manuel Fischer	1.0	ILtS – FRRP 23.02.2026	Seite 3 von 4

Über die Medientechnik können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl während der telefonischen Anleitung, wie auch im Anschluss in der gemeinsamen Supervision, mit „Ersthelfer“ und Einsatzsachbearbeiter die durchgeführten Maßnahmen evaluieren.



Datum	Ersteller	Version	Freigabe	
01.09.2025	Manuel Fischer	1.0	ILtS – FRRP 23.02.2026	Seite 4 von 4